

# MP3-Musik im Auto



Der Solisto Pro ermöglicht das Abspielen von MP3-Dateien von Massenspeichermedien, iPods und sonstigen Audio-Geräten.

Fotos: Linzing

— Mit dem virtuellen CD-Wechsler Solisto können Musik-Fans ihre MP3-Musiksammlung über das Autoradio oder Navigationssystem abspielen lassen. Die neuesten Versionen unterstützen nun auch die Einbindung des weit verbreiteten iPod.



**D**igitale Musikdateien haben den Markt in den vergangenen Jahren stark verändert. MP3-Player haben Kassetten- und CD-Abspielgeräte weitestgehend verdrängt. Bislang haben die Automobilhersteller nur sehr zögerlich auf diesen Trend reagiert. Noch immer werden viele Autoradios mit Kassettenlaufwerk angeboten. Die CD-Laufwerke der originalen Autoradios sind bei weitem noch nicht alle MP3-fähig und nur wenige automobile Audio-Systeme bieten die Möglichkeit, moderne Massenspeichermedien wie USB-Sticks anzuschließen.

Nach und nach scheint sich die Situation für Musikliebhaber aber zu verbessern. Bei immer mehr Neufahrzeugen gibt es die Möglichkeit, Audio-Systeme mit USB-Schnittstelle oder Steckplätzen für Speicherkarten zu ordern. Gebrauchtwagenkäufer beziehungsweise -fahrer haben aber immer noch das Nachsehen und müssen entweder auf weniger professionelle Lösungen zum Abspielen von MP3-Dateien zurückgreifen oder ganz darauf verzichten.

## Virtueller CD-Wechsler

Mit dem Solisto der Hamburger avail Information Systems GmbH wird diese Lücke geschlossen. Das Gerät bietet die Möglichkeit, MP3-Dateien von Massenspeichermedien, iPods oder beliebigen Audio-Geräten an den meistens originalen Autoradios und Navigationssystemen des VW-Konzerns sowie bei vielen

Becker- und Porsche-Systemen abzuspielen. Dabei verhält er sich wie ein originaler CD-Wechsler.

Der Solisto ist in vier Ausführungen erhältlich. Der Solisto Basic kostet 59 Euro und verfügt lediglich über eine AUX-In-Schnittstelle. Damit ermöglicht er den Anschluss beliebiger Audio-Geräte an das Radio oder Navigationssystem über ein Kabel mit Mini-Klinkensteckern. Wird ein Audio-Gerät angeschlossen, simuliert der Solisto einen CD-Wechsler, der eine CD und einen Titel enthält. Die Titelauswahl erfolgt hierbei über das externe Gerät.

## Steuerung über das Autoradio

Der Solisto Extra bietet zusätzlich zur AUX-In-Schnittstelle die Möglichkeit, einen iPod an das Audio-System anzuschließen. Er kostet 109 Euro und simuliert sechs (bei einigen Becker- und Porsche-Radios zehn) CDs mit je 99 Titeln. Dazu müssen auf dem iPod Playlisten mit der Bezeichnung „CD1“ bis „CD6“ beziehungsweise „CD10“ angelegt werden. Die ersten 99 Titel dieser Playlisten werden dann vom Solisto erkannt und können vom Radio oder Navigationssystem angesteuert werden.

Die Bedienung des iPod erfolgt über das Menü und die Tasten des Autoradios. Der Solisto unterstützt dabei alle Funktionen eines ab Werk eingebauten CD-Wechslers wie Titel-Scan, Zufallswiedergabe und schneller Vor- und Rücklauf innerhalb eines Musiktitels. Schaltet man auf Radioempfang um oder das Ra-

dio aus, merkt sich der Solisto den Titel und die Abspielposition und startet die Wiedergabe beim Wiedereinschalten an der gleichen Stelle. So lange der iPod an den Solisto angeschlossen und das Autoradio eingeschaltet ist, wird zusätzlich der Akku des iPod aufgeladen.

In der neuesten Ausführung wird die iPod-Schnittstelle laut Anbieter mit einer Funktionserweiterung ausgeliefert: Wenn die Playliste „CD6“ nicht existiert, wird bei Anwahl der CD6 die Kontrolle an die Bedienelemente des iPod zurückgegeben. Im Display des Autoradios steht dann „CD 06 Track 01“ und die Zeit läuft ähnlich wie bei Nutzung der AUX-In-Schnittstelle nicht weiter. Über die iPod-Bedienelemente können dann beliebige Titel, Playlisten und so weiter angesteuert werden. Wählt man am Radio eine andere CD aus, geht die Kontrolle wieder an das Radio zurück.

## Alleskönner

In der Classic-Version verfügt der Solisto über eine USB-Schnittstelle und kostet 179 Euro. Hier können sowohl USB-Datensticks als auch Kartenlesegeräte mit eingesteckten Speicherkarten und sogar externe Festplatten (diese allerdings nur mit zusätzlicher Stromversorgung) angeschlossen werden. Auf dem Datenspeicher müssen lediglich sechs Ordner („CD1“ bis „CD6“ beziehungsweise analog zur iPod-Schnittstelle „CD10“) angelegt werden. Die Ordner simulieren dem Autoradio die einzelnen CDs mit jeweils bis zu 99 Titeln. Daten, die außerhalb der

